

Inklusionskonzept für Gymnasien

Beitrag von „Lindbergh“ vom 6. Februar 2018 15:25

Studieren diese Menschen die gleichen Studiengänge wie Menschen ohne Behinderungen? Also z.B. Sport für Lehramt o.ä. Die Paralympics sind nur für Menschen mit Behinderungen, man könnte also ketzerisch sagen "die Förderschule des Profisports". Ich kenne mich mit Sportpädagogik null aus, wäre aber als Schüler (selbst leistungsschwach im Fach Sport) sicher nicht erfreut gewesen, zu wissen, wenn in meiner Klasse mit zweierlei Maß gemessen würde. Das verstehe ich noch in der Grundschule und Förder-/Hauptschule, aber am Gymnasium? Ich verbinde diese Schulform als höchstmögliche in Deutschland mit Leistungs- und Selektionsprinzip und da fällt es mir schwer, Anknüpfungspunkte mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu finden, ohne das System grundsätzlich infrage zu stellen.